

VORLAGE

an die  
Stadtverordnetenversammlung

Eingang		DS.-Nr.	<b>65/0</b>
			<b>6-11</b>
AusIB	ÄR	PBUA	SozJA
KSSpA	OBR	HuFA	StV

**Betreff:** Freizeitbad "An der Lache"  
hier: Statische Überprüfung der Dachkonstruktion und Zustimmung zur  
Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe

**M-Nr.:** 290/06

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur  
Beschlussfassung zu:

**Beschlussvorschlag:**

1. Das Ergebnis der statischen Überprüfung an der Dachkonstruktion des Freizeitbades „An der Lache“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Durchführung folgender Maßnahmen wird zugestimmt:
  - a) Betonsanierung mit Tragwerkanstrich im Dachraum 70.000,00 Euro
  - b) Verpressung der Leimbinder im Erlebnisbad 70.000,00 Euro
3. Die Stadtverordnetenversammlung gibt die Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 140.000,00 Euro im Haushaltsjahr 2006.

Die Deckung erfolgt durch Minderausgabe bei der Haushaltsstelle VmH 5702.9501  
(Modernisierung des Freizeitbades „An der Lache“, Baukosten 2. Bauabschnitt).

**Begründung:**

Zu 1.)

Der Grund für die Untersuchung war der tragische Unfall in der Eissporthalle in Bad Reichenhall.

Mit der Untersuchung wurde das Architekturbüro Wissler, Rüsselsheim und für die Statik das Ing.-Büro Knodt, Rüsselsheim, beauftragt.

Die Prüfungen ergaben, dass die Statik und Standsicherheit der Gebäude nicht akut gefährdet sind. Die festgestellten Schäden am Betonmauerwerk (Anlage 1 Untersuchungsbericht Ing.-Büro Knodt vom 19.01.2006), der Rostansatz am Dachtragwerk (Anlage 2 Untersuchungsbericht Ing.-Büro Knodt vom 31.01.2006) und die Rissbildungen an den Leimbindern (Anlage 3 Untersuchungsbericht Staatl. Materialprüfungsanstalt Darmstadt vom 28.06.2006), sollten in Kürze saniert werden.

#### Zu 2.)

Die Schäden an den Betonbauteilen sollten durch eine zertifizierte Fachfirma (SIVV-Schein) behoben werden. Danach sollten die Tragwerkelemente auf eine Länge von ca. 1,50 m vom Mauerwerk entfernt mit einem Rostschutzanstrich behandelt werden. Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf ca.70.000,00 Euro.

Die im Rahmen der Untersuchungen begutachteten Leimbinder im Erlebnisbad sollten ebenfalls durch Verpressung der Risse saniert werden. Die hierfür anfallenden Kosten werden auf ca. 70.000,00 Euro geschätzt.

#### Zu 3.)

Die Maßnahmen waren bei Aufstellung des Haushaltsplanes 2006 nicht vorhersehbar.

Da deren Durchführung höhere Priorität hat als der 2. Bauabschnitt bei der Modernisierung des Freizeitbades „An der Lache“, wurden deren Mittel zur Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe herangezogen.

Rüsselsheim, den 10.10.2006

Jo Dreiseitel  
Stadtrat